

Erfahrungsbericht im Versicherungswesen /  
Postbeamtenkrankenkasse



# Startklar für die digitale Zukunft

---

Wie die Postbeamtenkrankenkasse mit Hilfe von EITCO das alte ECM-System durch moderne Content Services ersetzte



***„Mit arveo haben wir jetzt ein stabiles und zukunftssicheres Archivsystem, mit dem wir auch in den nächsten Jahren alle regulatorischen Anforderungen erfüllen können. “***

- Dr. Michael Schöpf, IT-Stabstellenleiter bei der Postbeamtenkrankenkasse

## **Branche:**

---

- Öffentlicher Dienst / Gesundheitswesen

## **Challenges:**

---

- Etablierung einer neuen IT-Architektur, die den steigenden Anforderungen zur rechtmäßigen Archivierung und Speicherung von Daten gerecht wird
- Ablösung des alten, auf der Software „Saperion“ basierenden ECM-Systems
- Migration von rund 185 Millionen Image-Dateien

## **Lösung:**

---

- Umstieg auf ein zeitgemäßes Archivsystem auf Basis der cloudbasierten Content Services Plattform „arveo“

## **Vorteile:**

---

- neues Headless-System am Puls der Zeit
- Cloud-ready
- sichere Daten-Archivierung und -Löschung



## Zur Postbeamtenkrankenkasse

---

Die Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK) ist eine Sozialeinrichtung der früheren Deutschen Bundespost und in ihrer Rechtsform eine bundesunmittelbare Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Für etwa 419.000 Kundinnen und Kunden stellt die PBeaKK einen nicht wegzudenkenden Baustein in der sozialen Absicherung und einen wichtigen Partner rund um die Krankenversicherung dar. Dabei ist sie weder gesetzliche Krankenkasse noch privates Krankenversicherungsunternehmen.

Für Mitgliederinnen und Mitglieder sowie mitversicherte Angehörige bietet die PBeaKK nach Maßgabe der Satzung umfassende Leistungen in Krankheits- und Geburtsfällen sowie für Maßnahmen zur Früherkennung und Verhütung von Krankheiten. Neben der Grundversicherung ermöglicht sie auch die Vorsorge in der Zusatzversicherung und Auslandskrankenergänzungsversicherung. Für beihilfeberechtigten Mitgliederinnen und Mitglieder berechnet und zahlt die PBeaKK in Auftragsverwaltung Beihilfen nach der Bundesbeihilfeverordnung (BBhV). Sie handelt insoweit öffentlich-rechtlich. Alleinstellungsmerkmal der PBeaKK ist, dass sie Krankenversicherungsleistungen der Grundversicherung (GV), der Zusatzversicherung (ZV) und der Auslandskrankenergänzungsversicherung (AKEV) sowie Beihilfeleistungen im Rahmen des sog. „Vereinigten Verfahrens“ aus einer Hand leistet. Daneben führt die PBeaKK im Auftrag der Gemeinschaft der privaten Versicherungsunternehmen (GPV) die private Pflegepflichtversicherung nach dem Pflegeversicherungsgesetz durch. Die PBeaKK hat ihren Hauptsitz in Stuttgart. Darüber hinaus bestehen bundesweit 18 weitere Standorte.

Ein zentrales Thema für die PBeaKK ist der Datenschutz. Besonders sensible Patientendaten, wie sie von der Kasse verarbeitet werden, bedürfen eines zuverlässigen Schutzes. Um den geltenden Auflagen, Verordnungen und Gesetzen, die den Umgang mit den Daten regulieren, gerecht zu werden, sind durchdachte Infrastrukturen und ein modernes IT-Center die Basis. Aktuell bewältigt die Kasse ca. 20.000 Geschäftsfälle am Tag und erfasst aufs Jahr hochgerechnet eine Datenmenge von rund 25 Millionen Dokumentenobjekten.



## Die Herausforderung: vom alten ECM zur modernen IT-Architektur

---

Im Rahmen der Datenverarbeitung betreibt die Postbeamtenkrankenkasse ein Image-Archiv, in dem ca. 185 Millionen Abbildungen rechtsgemäß und revisionssicher archiviert sind - je nach Aufbewahrungsfristen für 7 Monate bis hin zu 50 Jahren. Zum Betrieb des Archivs arbeitete die PBeaKK bis zuletzt mit der Enterprise-Content-Management-Plattform „Saperion“ des Softwareentwicklers HYLAND in Kombination mit einem IBM Tivoli Storage Manager (TSM).

Diese Lösung erwies sich allerdings als problematisch. Zum einen drängte sich die Frage nach den Zukunftsaussichten der Lösung auf. Zum anderen verfolgt die Postbeamtenkrankenkasse bereits seit 2013 einen Headless-Ansatz, den die beschriebene IT-Architektur nicht im gewünschten Maß unterstützen konnte. Aus diesen Gründen entschied sich die PBeaKK umzurüsten und beschloss die Migration sämtlicher Image-Daten in ein neues, zeitgemäßes Archivsystem.



Dr. Michael Schöpf

***„Ein besonderes Highlight war die Migration der ca. 185 Millionen Objekte aus beinahe zwei Jahrzehnten innerhalb von nur einem Monat. Das Ganze haben wir mit einer Qualitätssicherung des gesamten Bestandes verbunden und sind sicher, dass wir jedes einzelne Dokument wieder herstellen können.“***



## Warum die Postbeamtenkrankenkasse EITCO wählte

---

Die Entscheidung für eine Zusammenarbeit mit der European IT Consultancy (EITCO) hatte die Postbeamtenkrankenkasse im Rahmen einer mehrstufigen Ausschreibung getroffen, in welcher sich EITCO gegenüber den Mitbewerbenden klar durchsetzen konnte. Besonders das passende Leistungsportfolio der EITCO überzeugte. Im Projekt selbst erwies sich zudem die Erfahrung der EITCO mit der Lösung Saperion und großen Migrationen als förderlich. Um die gute Zusammenarbeit fortzuführen, entschloss sich die PBeaKK weitere IT-Projekte ebenfalls mit EITCO weiterzuführen.

***„Der Ansatz von arveo und EITCO mit einem headless System hat uns bereits bei der Präsentation überzeugt, da er sich nahtlos in unsere bestehende Architektur einfügte. Das modulare Produkt gepaart mit der Professionalität der Mitarbeitenden von EITCO bei der gemeinsamen Arbeit haben uns allen erlaubt, die gesetzten Projektziele vollumfänglich zu erreichen.“***

- Dr. Michael Schöpf, IT-Stabstellenleiter bei der Postbeamtenkrankenkasse

## Klare Ziele erreicht: Starke Performance und schnelle Umsetzung

---

Im Rahmen des anfangs beschriebenen Projekts stellte EITCO ein neues Archivsystem bereit und unterstützte außerdem bei der fachlichen und technischen Konfiguration sowie bei der Installation:

- Zunächst wurde ein Konzept erstellt. Bei der Frage nach dem neuen System fiel die Wahl auf die EITCO-eigene Content-Services-Plattform „arveo“.
- Über einen eigenen Migrationsdienst wurden die vorhandenen Images aus dem bestehenden Archiv ausgelesen, auf Lesbarkeit und Format geprüft und dann in das neue Produkt arveo übernommen.
- Die Übernahme wurde zusätzlich mit Prüfprotokollen nachvollziehbar dokumentiert. Dadurch konnte parallel zu Migration auch eine Qualitätsüberprüfung der „gelagerten“ Images durchgeführt werden.
- Nach erfolgreicher Datenmigration wurde das neue System abschließend geprüft und anschließend das alte System abgeschaltet.

**Nach sorgfältiger Vorbereitung und mehreren Testläufen gelang die Migration der rund 185 Millionen Image-Dateien ebenso erfolgreich wie schnell. Gerade einmal vier Wochen dauerte die Datenmigration, wodurch das alte System bereits nach kurzer Zeit abgeschaltet werden konnte.**





## Warum „arveo“?

---

Gegenüber klassischen ECM-Systemen handelt es sich bei „arveo“ um eine moderne Content-Services-Plattform. Als solche speichert das Produkt Daten über ein zeitgemäßes Cloud-Ökosystem. Nutzern und Nutzerinnen bringt das gleich zwei Vorteile: Neben einem neuen Maß an Flexibilität trägt eine Content-Services-Plattform wie „arveo“ maßgeblich dazu bei, dass User mit ihrer IT-Architektur zukunftsfähig aufgestellt sind. Speziell mit Blick auf „arveo“ seien außerdem die Funktionen zur sicheren Archivierung und Löschung hervorgehoben – vom Löschschutz bis zur geplanten Vernichtung von nicht mehr aufbewahrungspflichtigen Dokumenten und Akten. Dank Headless-Ansatz ermöglicht „arveo“ darüber hinaus die Darstellung von Inhalten auf verschiedenen Kanälen und durch eine einzige REST-API.

## Neues Archivsystem für die PBeaKK: die Ergebnisse auf einen Blick

---

Durch die Umstellung vom alten ECM-System auf die cloudbasierte Content Services Plattform „arveo“ ist es der Postbeamtenkrankenkasse gelungen, die bisherige IT-Struktur zu vereinheitlichen und die Voraussetzungen für den eigenen Headless-Ansatz zu verbessern. Mit der neuen IT-Architektur ist die PBeaKK zudem zeitgemäß und zukunftsfähig aufgestellt und ab sofort cloud-ready. Sobald der Rechtsrahmen für öffentliche Organisationen klar ist, ermöglicht die neue Lösung einen schnellen und unkomplizierten Aufstieg in die Cloud.

***„Mit arveo haben wir jetzt ein stabiles und zukunftssicheres Archivsystem, mit dem wir auch in den nächsten Jahren alle regulatorischen Anforderungen erfüllen können.“***

- Dr. Michael Schöpf, IT-Stabstellenleiter bei der Postbeamtenkrankenkasse



# Eingesetzte Technologien und technisches Umfeld

---

- Beihilfe Akte mit Altdatenmigration: 185 Mio Saperion Dokumente in 4 Wochen
- Flexible Aufbewahrungsfristen anhand von Attributen, inkl. automatische Lösung der Daten mit abgelaufener Aufbewahrungsfrist
- Anbindung an Elastik Monitoring
- Mehr-Mandanten-System
  
- Application: Arveo Micro-Service-Architektur basierend auf Spring Technologie Stack
- Deployment: Containerized Application für Linux OS
- Cloud-Orchestrierungs-Plattform: Kubernetes Cluster
- Datenbank: PostgreSQL
- Repository: S3 Cloud-Technologie für Content-Ablage
- Monitoring: Anbindung an Elastik Monitoring über Actuator API
- API-First: REST-API

## Ausblick

---

Nach der sehr guten Performance bei der Datenmigration und dem insgesamt erfolgreichen Projektabschluss sowie der engen Kooperation ist absehbar, dass EITCO und die Postbeamtenkrankenkasse auch künftig weiter zusammenarbeiten werden. Für die Zukunft besteht die Möglichkeit, dass das neue Archivsystem im Rahmen weiterer Projekte weiter ausgebaut wird.





## Ihre Experten für Ihre digitale Transformation

Wir bei EITCO verstehen uns als produktunabhängige Digitalisierungsberater, die aktiv bei der Digitalisierung von Unternehmen und Organisationen mitwirken. Getreu der Leitidee „Your Digital Future“ liegt unser Fokus auf der individuellen Lösung kundenspezifischer Anforderungen. Mit diesem Vorgehen ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden passgenaue IT-Lösungen, die Prozesse vereinfachen und nachhaltig zum Business-Erfolg beitragen. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung bauen wir in unserer Arbeit auf ein umfassendes Know-how. Dadurch liefern wir schnell die passenden Antworten und weisen zuverlässig wie kompetent den Weg in Richtung digitale Zukunft. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der EITCO.

### Sie möchten ebenfalls Ihre IT umrüsten?

Wir von EITCO bieten Ihnen gerne Unterstützung. Nehmen Sie gleich Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und sind gespannt auf Ihr Projekt!

Sollten Sie spezielle Fragen oder Anliegen zum Thema „arveo“ haben, können Sie sich an Thomas Kiwitt wenden:



Thomas Kiwitt  
Head of Business Unit DGUV  
+49 (228) 338881-153  
TKiwitt@eitco.de

#### European IT Consultancy EITCO GmbH

Potsdamer Platz 10  
10785 Berlin

Am Bonner Bogen 6  
53227 Bonn

+49 (30) 408191 0  
kontakt@eitco.de

[www.eitco.de](http://www.eitco.de)